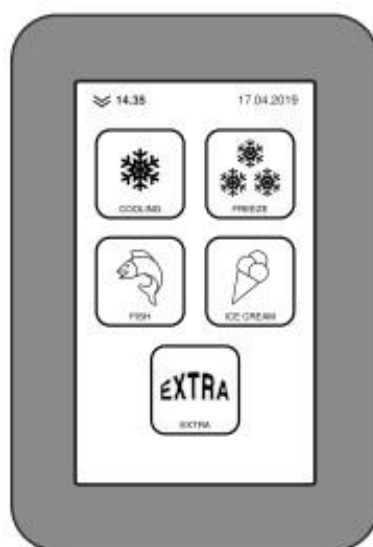




**MOD : CBT101/NT**

**Production code : BE-910C-DP/DI**

**06/2024**



| Absatz |                                                | Seite |
|--------|------------------------------------------------|-------|
|        | Vorwort                                        | 33    |
|        | Konformitätserklärung                          | 33    |
|        | Europäische Richtlinie 2012/19/UE              | 33    |
| 1.     | Hinweise                                       | 33    |
| 1.1    | Allgemeine Hinweise                            | 33    |
| 1.2    | Technische Hinweise                            | 33    |
| 1.3    | Gebrauchshinweise                              | 33    |
| 2.     | Technische Merkmale                            | 34    |
| 2.1    | Technische Daten                               | 34    |
| 3.     | Hinweise für den Installateur                  | 34    |
| 3.1    | Erhalt                                         | 34    |
| 3.2    | Handling und Aufstellung                       | 34    |
| 3.3    | Entsorgen der Verpackung                       | 35    |
| 3.4    | Beseitigung und Verschrottung des Gerätes      | 35    |
| 4.     | Inbetriebnahme                                 | 35    |
| 5.     | Bedienungspaneel                               | 36    |
| 5.1    | Startbildschirm                                | 36    |
| 5.2    | Schnellkühlung und erhaltung                   | 36    |
| 5.3    | Gefrierung und erhaltung                       | 37    |
| 5.4    | Schnellkühlungs- oder gerfrierungszyklus start | 38    |
| 5.5    | Fisch hygiene                                  | 39    |
| 5.6    | Eishärterung                                   | 40    |
| 5.8    | Extra Funktionen                               | 40    |
| 5.9    | Sterilisation                                  | 41    |
| 6.0    | Komplementäre Funktionen                       | 41    |
| 8.     | Reinigung und Wartung                          | 42    |

## VORWORT

Der Inhalt dieses Handbuchs ist allgemeingültig und nicht alle beschriebenen Funktionen könnten in Ihrem Produkt eingeschlossen sein.

Die Herstellerfirma übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuell in dieser Broschüre enthaltene Ungenauigkeiten, die auf Druckfehler zurückzuführen sind und behält sich das Recht vor an Ihren Produkten alle für notwendig erachteten Änderungen anzubringen, ohne die wesentlichen Eigenschaften zu beeinflussen.

Lesen Sie sorgfältig diese Bedienungsanleitung und beachten Sie insbesondere die gültigen Richtlinien bezüglich der Sicherheitsvorrichtungen. Das Gerät darf nur für den ursprünglich vorgesehenen Zweck genutzt werden.

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller bestätigt, dass die Geräte den EU-Vorschriften entsprechen. Die Installation muss, insbesondere bezüglich der Belüftung der Räume und der Abgasleitung, gemäß den gültigen Normen durchgeführt werden.

Achtung: Der Hersteller haftet nicht für direkte Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung, falsche Installation, oder mangelnde Wartung verursacht worden sind.

## EUROPÄISCHE RICHTLINIE 2012/19/UE

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2012/19/UE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).



Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen. Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Region.

## 1. HINWEISE

### 1.1. ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Anleitung soll eine sachgerechte Installation, Einstellung und Wartung des Gerätes ermöglichen.

Es ist von grundlegender Wichtigkeit, dass die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise aufmerksam durchgelesen werden, da sie wichtige Angaben zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung enthalten.

Diese Anleitung und der Schaltplan sind sorgfältig aufzubewahren und müssen dem Benutzer für ein späteres Nachschlagen zur Verfügung stehen. Das Gerät muss von qualifiziertem Personal, das über die gesetzlichen Anforderungen verfügt, installiert, endgeprüft und kontrolliert werden. Das Gerät wurde zur Schnelkkühlung und Konservierung von Lebensmitteln geplant und hergestellt, es darf nur zu dem Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde. Der Hersteller haftet in keiner Weise für einen anderweitigen Einsatz des Gerätes. Der Hersteller haftet auf keine Weise für elektrische und/oder mechanische Abänderungen, die auch zum Verfall der Garantie führen. Nicht ausdrücklich genehmigte Handanlegungen, die nicht den Angaben dieser Anleitung entsprechen, führen zum Verfall der Garantie.

Bei einer Beschädigung oder Betriebsstörung das Gerät ausschalten.

Wenden Sie sich für Reparaturen immer an eine zugelassene Kundendienststelle des Herstellers und bestehen Sie auf die Verwendung von Originalersatzteilen. Im Zweifelsfall das Gerät nicht benutzen und sich an beruflich qualifiziertes Personal wenden. Die Nichtbeachtung der vorgenannten Hinweise kann die Gerätesicherheit beeinträchtigen. Bei der Installation sind die örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften einzuhalten. Prüfen, dass die Merkmale des Stromnetzes mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.

Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Styropor, Nägel, usw.) muss von Kindern ferngehalten werden, da es eine potentiell Gefahrenquelle darstellt. Daher muss es gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

### 1.2. TECHNISCHE HINWEISE

Das Gerät darf nur von entsprechend ausgebildetem Personal benutzt werden. Kinder vor allem vom eingeschalteten Gerät fernhalten. Jedes Gerät besitzt ein Typenschild, mit dem das Modell identifiziert wird und das die wichtigsten technischen Daten enthält.

### 1.3. GEBRAUCHSHINWEISE

Beim ersten Gebrauch kontrollieren, dass sich in der Gerätezone keine Gegenstände befinden (Gebrauchsanleitung, Plastikbeutel usw.).

Das Versorgungskabel darf nicht gespannt sein. Vor dem ersten Gebrauch des Schnelkkühlers, die Kühlzelle gründlich mit nicht ätzenden Produkten (alkalischhaltig) reinigen, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.

Keine scheuernden Materialien oder Produkte verwenden, damit die Oberflächen nicht verkratzt werden.

Zur Aufrechterhaltung des störungsfreien Betriebs des Gerätes dürfen die Luftklappen nicht verstopft werden. Nach dem täglichen Gebrauch die Kühlzelle innen und das Gerät außen reinigen: dies verlängert seine Haltbarkeit und gewährleistet den ordnungsgemäßen Betrieb.

Zur Reinigung des Schnelkkühlers keinen unter Druck stehenden Wasserstrahl benutzen.

Bei der Beseitigung des Gerätes die Stromversorgung unterbrechen und abtrennen.

## 2. TECHNISCHE MERKMALE

### 2.1. TECHNISCHE DATEN

| Modelle                | Kapazität                       | Spannung          | Gas   | Kühlleistung | Tot. leistung | Volumen | Brutto gewicht |
|------------------------|---------------------------------|-------------------|-------|--------------|---------------|---------|----------------|
| 3 x 1/1 GN             | 12 Kg (+3 °C)<br>8 Kg (-18 °C)  | 230 V<br>1N 50 Hz | R452A | 645 W        | 670           | 0.36 m³ | 75 kg          |
| 5 x 1/1 GN             | 18 Kg (+3 °C)<br>12 Kg (-18 °C) | 230 V<br>1N 50 Hz | R452A | 792 W        | 875           | 0.59 m³ | 103 kg         |
| 5 x 1/1 GN<br>+ 60x40  | 18 Kg (+3 °C)<br>12 Kg (-18 °C) | 230 V<br>1N 50 Hz | R452A | 792 W        | 875           | 0.67 m³ | 116 kg         |
| 10 x 1/1 GN<br>+ 60x40 | 36 Kg (+3 °C)<br>25 Kg (-18 °C) | 230 V<br>1N 50 Hz | R452A | 1486 W       | 1060          | 1.16 m³ | 170 kg         |
| 15 x 1/1 GN<br>+ 60x40 | 48 Kg (+3 °C)<br>32 Kg (-18 °C) | 400 V<br>3N 50 Hz | R452A | 2303 W       | 1360          | 1.32 m³ | 190 kg         |

### 3. HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

Die Anweisungen in diesem Heft sind aufmerksam durchzulesen, da sie wichtige Angaben zur Sicherheit bei Installation, Gebrauch und Wartung des Schnellkühlers enthalten.

#### 3.1. ERHALT

Das Gerät trifft in einer schützenden Verpackung ein. Bei Ankunft des Gerätes prüfen, dass es während des Transportes keine Beschädigungen erlitten hat und dass alle bestellten teile vorhanden sind. Prüfen, dass die Merkmale des Stromnetzes mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen. Bei der Installation sind die örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften einzuhalten.

Sichtbare Beschädigungen sind unverzüglich auf dem Transportschein mit folgendem Vermerk einzutragen: "ANNAHME UNTER VORBEHALT WEGEN DEUTLICHER BESCHÄDIGUNGEN AN DER VERPACKUNG".

#### 3.2. HANDLING UND AUFSTELLUNG

Das Gerät mit einem Gabelstapler oder ähnlichem transportieren (A): die Gabeln auf der Vorder- oder Rückseite der Holzpalette des Gerätes einführen. Das Gerät anheben und prüfen, dass es sich in einem stabilen Gleichgewicht befindet.

**ACHTUNG: WÄHREND DES HANDLINGS NICHT UMDREHEN ODER UMKIPPEN.**

**HINWEISE: DIE BEACHTUNG DER AUSSEN AN DER PACKUNG ANGEBRACHTEN EMPFEHLUNGEN GARANTIERTE ZUM VOLLEN VORTEIL DES ENDBENUTZERS DIE UNVERSEHRTHEIT UND FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DES GERÄTES.**

FOLGENDES WIRD EMPFOHLEN: SORGFÄLTIG HANDHABEN; TROCKEN LAGERN; DAS ABSTELLEN ANDERER GEGENSTÄNDE AUF DEM GERÄT IST ABSOLUT ZU VERMEIDEN; SEITLICH NICHT EINDRÜCKEN; NICHT UMDREHEN; AUF DEM KARTON DER VERPACKUNG NACHSEHEN, OB SCHNELLKÜHLER DES GLEICHEN MODELLS ÜBEREINANDERGESTAPELT WERDEN KÖNNEN UND WELCHES IN DIESEM FALL DIE HÖCHSTZAHL IST.

Das Gerät mit dem Hubwagen zum gewählten Aufstellungsort (A) transportieren.

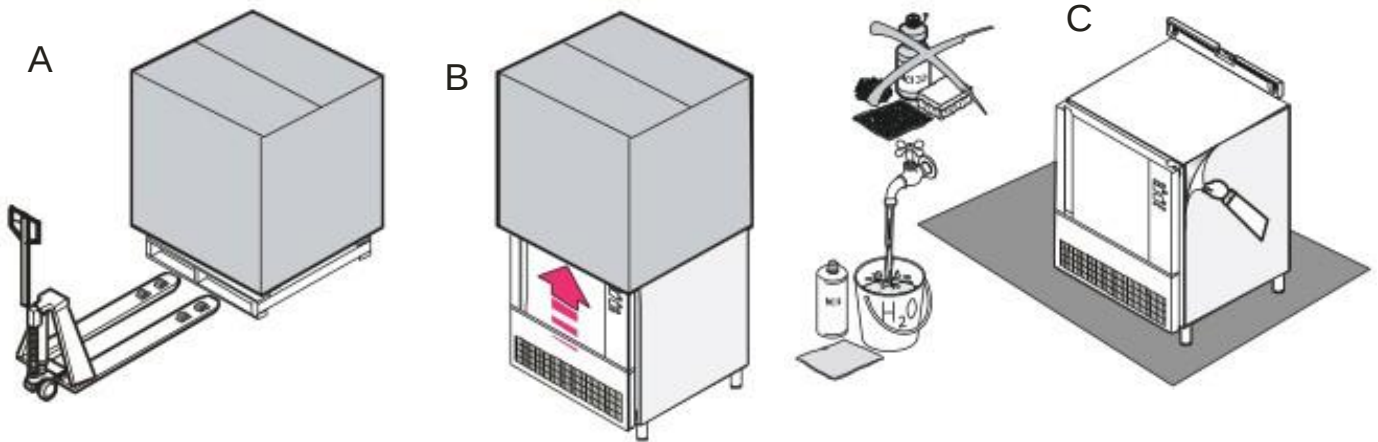
Die Verpackung entfernen (B); den Schutzfilm auf den Stahlteilen von Hand entfernen, keine scheuernden Substanzen und/oder Metallgegenstände benutzen (C).

Das Gerät aufstellen und sich vergewissern, dass es vollkommen eben steht (C), falls nicht, auf die in der Höhe verstellbaren Füße einwirken und es in die richtige Position bringen.

Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.

Damit die Luftzirkulation vor allem im vorderen und rückseitigen Bereich gewährleistet ist, das Gerät mit einem ausreichenden Abstand zu Wänden oder anderen Geräten aufstellen. Die Luftklappen des Gerätes nicht mit Gegenständen verstellen.

Das Gerät möglichst so aufstellen, dass alle Installationsarbeiten, die normale und außerordentliche Wartung, sowie Reparaturen leicht durchzuführen sind und eine angepasste Luftzirkulation möglich ist.



### 3.3. ENTSORGEN DER VERPACKUNG

Das schützende Material und die Verpackung entfernen; Das Gerät so anheben, dass es sich von der Palette löst; Das Gerät am gewählten Aufstellungsort auf den Boden stellen; Auf sichtbare Beschädigungen prüfen; Das Verpackungsmaterial muss von Kindern ferngehalten werden, da es eine potentiell Gefahrenquelle darstellt; Das Verpackungsmaterial entsorgen, in dem man es den Normen entsprechend einer Sammelstelle oder spezialisierten Recyclingunternehmen zuführt.

### 3.4. BESEITIGUNG UND VERSCHROTTUNG DES GERÄTES

Bei der Beseitigung des Gerätes muss es vor der Verschrottung durch Abtrennen des Versorgungskabel funktionsunfähig gemacht werden.

Alle gefährlichen Teile müssen entfernt und Schloss, Scharnier oder andere Systeme unbrauchbar gemacht werden.

**WICHTIG: FÜR DIE VERSCHROTTUNG DIESER GERÄTEART MÜSSEN DIE ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN BEACHTET WERDEN.**

## 4. INBETRIEBNAHME

Vor dem anschluss des gerätes sicherstellen, dass die daten auf dem typenschild mit denen des stromnetzes übereinstimmen.

Das Serienschild mit den für die installation notwendigen elektrischen daten befindet sich oben an der rechten geräteseite (siehe Abbildung auf dieser seite). Die installation muss durch beruflich erfahrenes peronsal gemäss den anweisungen dieses abschnitts ausgeführt werden.

**DIE ELEKTRISCHE SICHERHEIT DES GERÄTES IST NUR DANN GEWÄHRLEISTET, WENN ES, WIE VON DEN GELTENDEN BESTIMMUNGEN ZUR ELEKTRISCHEN SICHERHEIT VORGESCHRIEBEN, SACHGERECHT AN EINE WIRKSAME ERDUNGSANLAGE ANGESCHLOSSEN IST.**

**DIESE GRUNDLEGENDE ANFORDERUNG AN DIE E-SICHERHEIT MUSS ÜBERPRÜFT WERDEN, IM ZWEIFELSFALL EINE GRÜNDLICHE KONTROLLE DER ANLAGE DURCH FACHLICH AUSGEBILDETES PERSONAL VERLANGEN.**

**DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DIE FEHLENDE ERDUNG DER ANLAGE ENTSTEHEN.**

Prüfen, dass sich das Gerät in der Waage befindet.

Für eine perfekte Ausrichtung gegebenenfalls auf den beweglichen Teil der einstellbaren Füße einwirken.

Prüfen, dass der Schutzfilm von den Außenflächen entfernt wurde.

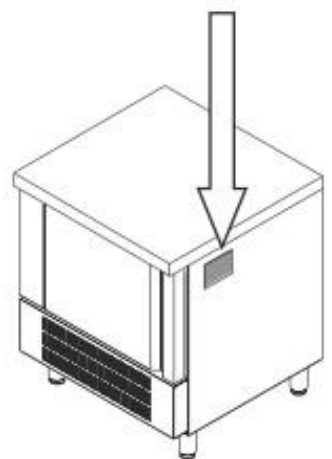
Prüfen, dass der Innenraum mit neutraler Seifenlauge ausgewaschen wurde.

Prüfen, dass das Gerät sich so weit wie möglich von Wärmequellen entfernt befindet.

Prüfen, dass im Motorraum die freie Luftzirkulation nicht behindert ist.

Prüfen, dass der Spannungswert und die Netzfrequenz folgenden sind:

**SIE MÜSSEN INNERHALB DER ANGEgebenEN WERTE LIEGEN: 230 V  $\pm$  10% ; 50 Hz / 400 V  $\pm$  10% ; 50 Hz**



## 5. BEDIENUNGSPANEEL

## 5.1 STARTBILDSCHIRM

Wenn der Schockfroster elektrisch betrieben wird, wird auf dem Display der Startbildschirm (siehe unten) angezeigt, über den auf verschiedene Schnellkühlung- oder Gefrierungsmodi zugegriffen werden kann.

Die Startbildschirmsymbole sind:



Symbol *SCHNELLKÜHLUNG*.

Durch Drücken dieses Symbol erhalten Sie Zugriff auf die verschiedenen Schnellkühlungsmodi bei +3 °C.



Symbol *GEFRIERUNG*.

Durch Drücken dieses Symbol erhalten Sie Zugriff auf die verschiedenen Gefrierungsmodi bei -18 °C.



Symbol *FISCH HYGIENE*.

Für diese Funktion ist nur die Sondensteuerung vorgesehen.



Symbol *EISHÄRTERUNG*.

Durch Drücken dieses Symbol erhalten Sie Zugriff auf 2 verschiedene Eishärterungsmodi; *ICE SOFT* und *ICE HARD*.



Symbol *EXTRA*.

Durch Drücken dieses Symbol erhalten Sie Zugriff auf die komplementäre Funktionen (Auftauen und Vorkühlen) oder spezifisch (Flaschenkühlung oder Kammersterilisation).



## 5.2 SCHNELLKÜHLUNG UND ERHALTUNG



Durch Drücken Symbol *SCHNELLKÜHLUNG* auf dem Startbildschirm, wird der Bildschirm auf dem Display auf der Seite angezeigt.

Auf diesem Bildschirm ist es möglich, zwischen folgenden Optionen auszuwählen:

- Kerntemperaturfühlerschnellkühlung
- Zeitschnellkühlung



Auf beiden Fällen wechselt der Schnellkühler am Ende der Schnellkühlungsphase automatisch auf unendlich Zeit in einer Erhaltungsphase. Das System schlägt standardmäßig vor, mit der Kerntemperaturfühler zu schnellkühlen (das Kerntemperaturfühlersymbol ist hervorgehoben).



Das System schlägt die Auswahl auch vor zwischen:

- Soft Schnellkühlung (standardmäßig vorgeschlagen)
- Hard Schnellkühlung

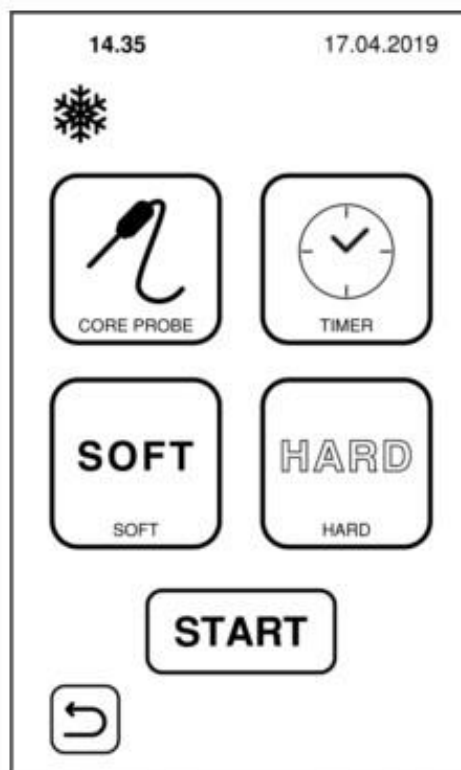
Der Soft-Zyklus gliedert sich in folgende Phasen:

- Schnellkühlung
- Erhaltung



Der Hard-Zyklus gliedert sich in folgende Phasen:

- Hard Schnellkühlung
- Schnellkühlung
- Erhaltung



Zu diesem Zeitpunkt, um den Zyklus zu starten, drücken Sie das *Startsymbol*.

Um den Zyklus zu stoppen, drücken Sie das *Startsymbol* wieder.

Wenn die von der Kerntemperaturfühler erfasste Temperatur den Schnellkühlungsendwert innerhalb der maximaler Dauer erreicht, wird der Zyklus als korrekt angesehen und der Schockfroster wechselt automatisch auf der Erhaltungsphase.

Beim Umschalten von Schnellkühlung- auf Erhaltungsphase wird der Buzzer für eine festgelegte Zeit aktiviert.

Wenn die von der Kerntemperaturfühler erfasste Temperatur den Schnellkühlungsendwert innerhalb der maximaler Dauer nicht erreicht, wird die Schnellkühlung nicht korrekt abgeschlossen, sondern fortgesetzt. Der Buzzer wird aktiviert.

Wenn die Temperaturschnellkühlung ausgewählt wurde, startet das System nach dem *START* Drücken einen Test, um das korrekte Einsetzen der Kerntemperaturfühler zu überprüfen.

Wenn der Test erfolgreich abgeschlossen wurde, beginnt der Kühlungszyklus; andernfalls wird ein Zeitkühlungszyklus gestartet (in diesem Fall wird das *Kerntemperaturfühlersymbol* deaktiviert und das *Zeitsymbol* aktiviert).

### 5.3 GEFRIERUNG UND ERHALTUNG



Durch Drücken Symbol *GEFRIERUNG* auf dem Startbildschirm, wird der Bildschirm auf dem Display auf der Seite angezeigt. Die Optionen sind die selben des *SCHNELLKÜHLUNGSSCHIRM*, so:

- Kerntemperaturfühlergefrierung
- Zeitgefrierung



Auf beiden Fällen wechselt der Schnellkühler am Ende der Gefrierungsphase automatisch auf unendlich Zeit in einer Erhaltungsphase.

Das System schlägt die Auswahl auch vor zwischen:



- Hard Gefrierung (standardmäßig vorgeschlagen)
- Soft Gefrierung

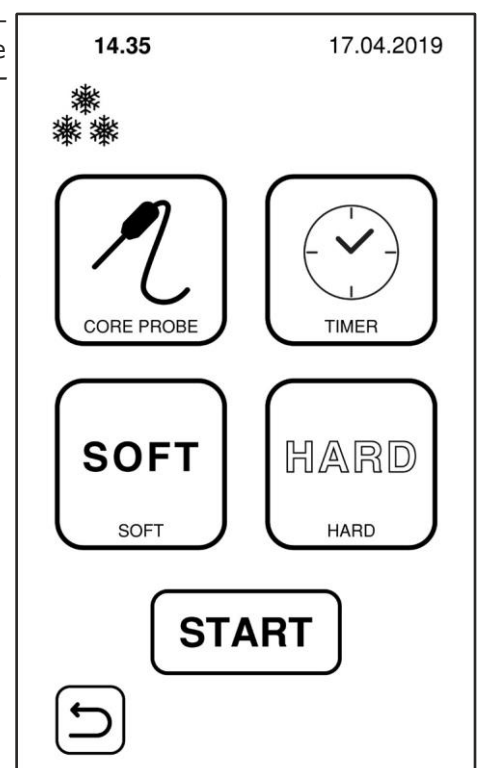
Der Hard-Zyklus gliedert sich in folgende Phasen:

- Gefrierung
- Erhaltung



Der Soft-Zyklus gliedert sich in folgende Phasen:

- Soft Gefrierung
- Gefrierung
- Erhaltung



Zu diesem Zeitpunkt, um den Zyklus zu starten, drücken Sie das Startsymbol. Um den Zyklus zu stoppen, drücken Sie das Startsymbol wieder.

Wenn die Kerntemperaturfühlergefrierungszyklus ausgewählt wurde, startet das System nach dem *START* Drücken einen Test, um das korrekte Einsetzen der Kerntemperaturfühler zu überprüfen.

Wenn der Test erfolgreich abgeschlossen wurde, beginnt der Gefrierungszyklus; andernfalls wird ein Zeitgefrierungszyklus gestartet (in diesem Fall wird das Kerntemperaturfühlersymbol deaktiviert und das Zeitsymbol aktiviert).

#### 5.4 SCHNELLKÜHLUNGS- ODER GERFRIERUNGSZYKLUS START

Nachdem Sie einen Schnellkühlungs- oder Gefrierungszyklus ausgewählt und *START* gedrückt haben, wird ein Bildschirm wie der nebenstehende angezeigt.

In dem gezeigten Beispiel wurde ein Soft Kerntemperaturfühlerschnellkühlung ausgewählt.

Die auf dem Bildschirm angezeigten Anzeigen sind:

Art des Zyklus: Schnellkühlung (Symbol ) Soft

Kontrolle: Kerntemperaturfühler (Symbol )

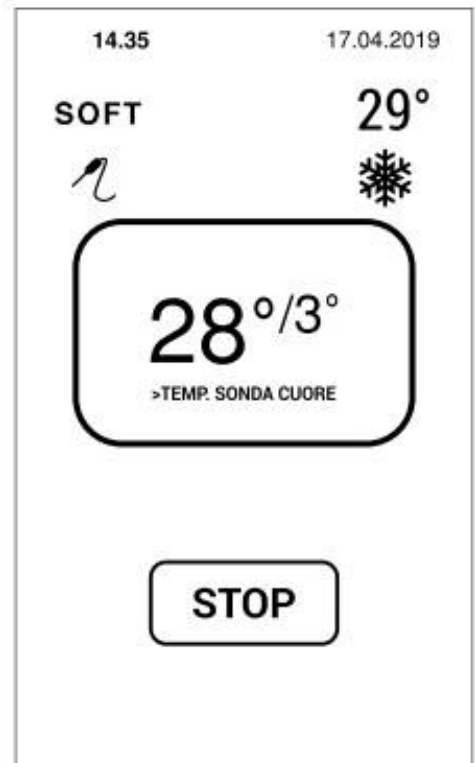
Zelltemperatur oben rechts

Von der Kerntemperaturfühler erfasster Wert (28 °C groß in der Mitte des Bildschirms)

Zyklusendewert (3 °C klein)

Der eingestellte Wert kann durch Drücken des Kerntemperaturfühlersymbols geändert werden.

*STOP*-Taste zum Unterbrechen des Zyklus.



In diesem Beispiel die Anzeigen sind:

Art des Zyklus: Gefrierung (Symbol ) Hard

Kontrolle: Kerntemperaturfühler (Symbol )

Aktive Phase ① (ein Hard Zyklus besteht aus einer Hard Gefrierungsphase, einer Gefrierungsphase und einer Erhaltungsphase).

Zelltemperatur oben rechts

Von der Kerntemperaturfühler erfasster Wert (28 °C groß in der Mitte des Bildschirms)

Phasesendewert (-5 °C klein)

Der eingestellte Wert kann durch Drücken des Kerntemperaturfühlersymbols geändert werden.

*STOP*-Taste zum Unterbrechen des Zyklus.



Schließlich, in dem letzten Beispiel die Anzeigen sind:

Art des Zyklus: Schnellkühlung (Symbol ) Soft

Kontrolle: Zeit (Symbol )

Zelltemperatur oben rechts

Verbleibende Zeit bis zum Ende des Zyklus (00:04 in der Mitte des Bildschirms)

Voraussehende Zyklusendezeit (14:39 klein in der Mitte des Bildschirms)

Die Zyklusdauer kann durch Drücken des Zeitsymbols geändert werden.

STOP-Taste zum Unterbrechen des Zyklus.



## 5.5 FISCH HYGIENE



Durch Drücken des *FISCH HYGIENE*-Symbols erhalten Sie Zugriff auf den Gefrierungszyklus, der speziell für die in der EU-Verordnung 853/2004 vorgesehene Rückgewinnungsbehandlung gegen Anisakis entwickelt wurde.

Die EU-Verordnung 853/2004 sieht vor, dass Fischprodukte, die ohne vorheriges Kochen, bei dem das Herz des Produkts mindestens eine Minute lang eine Temperatur von 60 °C erreicht hat, einem vorbeugenden Einfrieren unterzogen werden müssen, das eine Temperatur von 100 °C garantiert -20 °C im Herzen des Produkts für 24 Stunden.

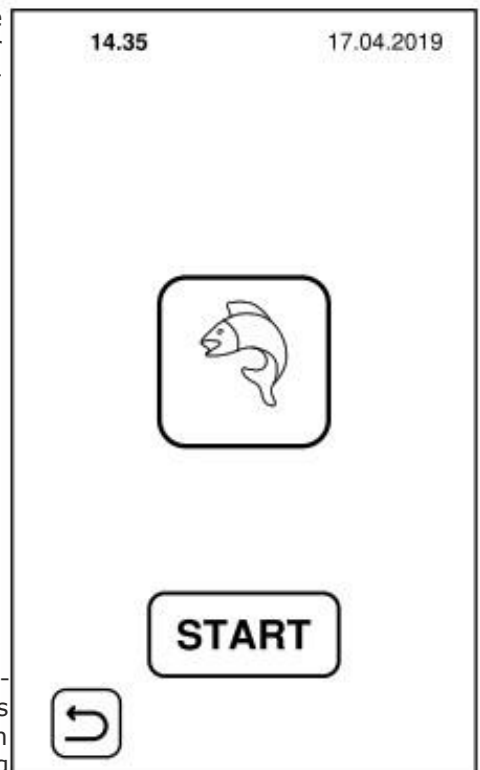
Das Programm *FISCH HYGIENE* gliedert sich in folgende Phasen:

- Kerntemperaturfühler Gefrierung (Zell -40 °C und Kerntemperaturfühler -20 °C max. 5 Stunden)
- Zeit Gefrierung - 20 °C Zeit 24 H
- Erhaltung -20 °C

### SEHR WICHTIG:

Nachdem Sie START gedrückt haben startet das System einen Test, um das korrekte Einsetzen der Kerntemperaturfühler zu überprüfen. Wenn die Kerntemperaturfühlererkennung nicht erfolgreich abgeschlossen wird, wird der Zyklus unterbrochen.

Wenn in der ersten Phase die Kerntemperaturfühler innerhalb der festgelegten maximaler Zeit (5 Stunden) nicht -20 °C erreicht, wird der Zyklus fortgesetzt, aber das zentrale Symbol wird durch einen blinkenden roten Rand gekennzeichnet und die Sanierung kann gemäß der EU-Verordnung 853/2004 nicht als abgeschlossen betrachtet werden.



## 5.6 EISHÄRTERUNG



Durch Drücken des *EISHÄRTERUNG* Symbols können Sie der Gefrierungszyklus im Startbildschirm eingeben, der dazu dient, die Eistemperatur von  $-8 / -10^{\circ}\text{C}$  (dh die Eistemperatur beim Verlassen der Maschine) auf etwa  $-20^{\circ}\text{C}$  zu bringen, normalerweise die Temperatur, die in die Vitrine gestellt wird.

Dieser Zyklus dient auch dazu, das Restwasser in Mikrokristallen statt Makrokristallen einzufrieren, wie es ohne dieses Einfrieren würde.

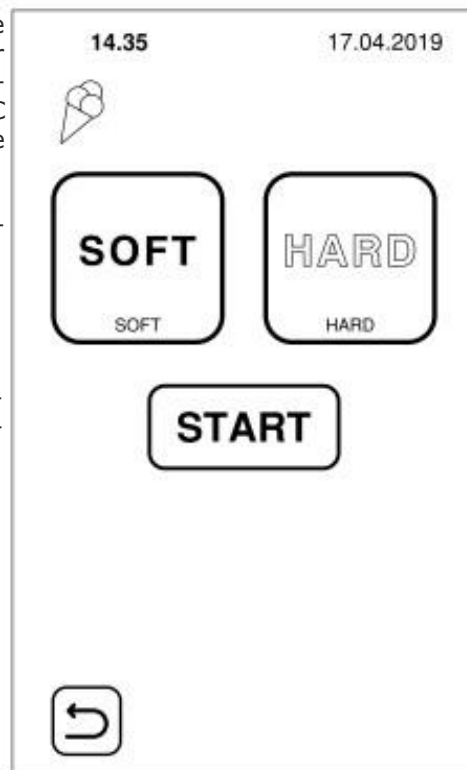
Dieser Zyklus umfasst 2 Modi: *SOFT* (mit eingestellter Kammer bei  $-25^{\circ}\text{C}$ ) und *HARD* (mit eingestellter Kammer bei  $-40^{\circ}\text{C}$ ).

Die Steuerung ist nur zeitgesteuert (die Verwendung der Kerntemperaturfühler ist nicht vorgesehen) und kann geändert werden, um die Temperatur des Eises am Ende des Zyklus zu erhöhen oder zu verringern.

Das Programm *EISHÄRTERUNG* gliedert sich in folgende Phasen:

- Vorkühlung
- Zeit Gefrierung
- Erhaltung

Nachdem Sie *START* gedrückt haben, warten Sie bis die Vorkühlungsphase beendet ist, bevor Sie das Eis in den Schnellkühler einfüllen. Wenn die Tür sich schließt die Gefrierungsphase beginnt.



## 5.8 EXTRA FUNKTIONEN



Durch Drücken Symbol *EXTRA* auf dem Startbildschirm, erhalten Sie Zugriff auf ergänzende Funktionen (Auftauen und Vorkühlung) oder spezifische Funktionen (Flaschenkühlung oder Kammersterilisation).

**AUFTAUENSFUNKTION.**

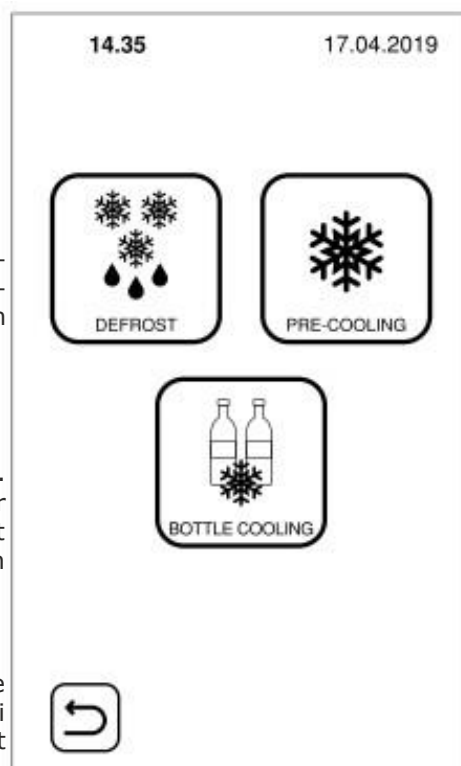
Diese Funktion, die zum Auftauen der Schockfrosterszelle dient, kann entweder automatisch (am Ende eines Gefrierungszyklus) oder manuell (durch Auswahl der Funktion im Menü *EXTRA* und Drücken von *START*) aktiviert werden.

**VORKÜHLUNGSFUNKTION**

Diese Funktion die Schockfrosterszelle bis  $+5^{\circ}\text{C}$  kühlt. Wenn während der Vorkühlung ein Schnellkühlungs- oder Gefrierungszyklus ausgewählt und gestartet wird, stoppt das System die Vorkühlung und startet den ausgewählten Zyklus.

**FLASCHENKÜHLUNGSFUNKTION.**

Diese Funktion führt eine Zellkühlung bei  $+2^{\circ}\text{C}$  durch. Die Temperatur kann mit der Tastatur geändert werden, wobei Werte über  $+2^{\circ}\text{C}$  eingestellt werden. Dieser Kühlzyklus ist Zeit unbegrenzt.



## 5.9 STERILISATION



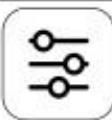
Diese Funktion kann optional beim Schnellkühler angefordert werden.

Nur wenn die Option installiert ist, wird das Symbol *STERILISATION* im Menü *EXTRA* angezeigt.

## 6.0 KOMPLEMENTÄRE FUNKTIONEN



Durch Scrollen des nebenstehenden Symbols (in der oberen linken Ecke des Bildschirms) wird der Verwaltungsbildschirm für komplementäre Funktionen geöffnet. In der Reihenfolge diese Symbole sind:



### REGELUNGEN

Dieses Symbol ermöglicht den Zugriff auf die Parameter, die den Betrieb des Schnellkühlers steuern. Der Zugang ist passwortgeschützt. Mit Benutzerpasswort oder Servicepasswort werden die veränderbaren Parameter unterschiedlich sind.



### KALENDER

Mit dieser Funktion können Sie Datum, Uhrzeit, Zeitzone ... auswählen.



### DEMO

Dieses Symbol aktiviert den *DEMO*-Art. Zur Verwendung auf Messen oder in Ausstellungsräumen, um die Funktionsweise der Software zu zeigen, ohne die Kühlung oder Lüftung zu aktivieren.



### SERVICE

Dieses Symbol ermöglicht den Zugang (passwortgeschützt) zu dem Service reservierten Bereich.



### UPDATE

Hier können Sie Software-Updates über die USB-Verbindung installieren.



### ALARME

In diesem Ordner werden alle Alarmaktivierungsbildschirme mit Datum und Uhrzeit der Aktivierung gespeichert. Bilder können an den technischen Kundendienst oder den Hersteller gesendet werden, um detaillierte Informationen zu der Fehlfunktion bereitzustellen.



### HERSTELLER

Dieses Symbol ermöglicht den Zugang (passwortgeschützt) zu dem Hersteller reservierten Bereich.



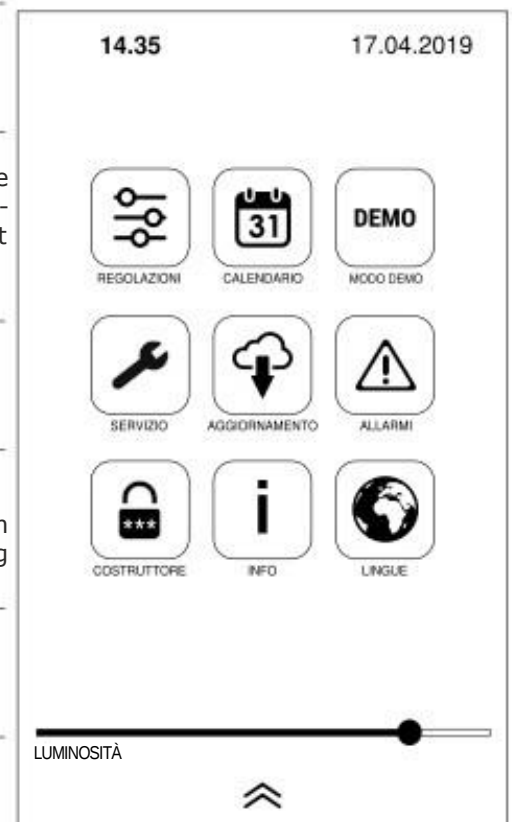
### INFO

Durch Drücken dieses Symbol wird die installierte Softwareversion angezeigt.



### SPRACHEN

Hier können Sie zwischen den verschiedenen verfügbaren Sprachen wählen.



## 8. REINIGUNG UND WARTUNG

Dieser Abschnitt wendet sich an den Endbenutzer und ist für den langfristigen störungsfreien Betrieb des Gerätes von äußerster Wichtigkeit.

Wenige gründliche und regelmäßige Handgriffe können vermeiden, dass man auf Eingriffe durch Fachpersonal zurückgreifen muss.

Die durchzuführenden Arbeiten erfordern keine besonderen technischen Kenntnisse und lassen sich in einfache Kontrollen an den Gerätebauteile zusammenfassen.

VOR EINEM WARTUNGSEINGRIFF ODER DER REINIGUNG DES GERÄTES MUSS DASSELBE VOM STROM-VERSORGUNGSNETZ ABGETRENNT WERDEN.

ACHTUNG DAS GERÄT NICHT MIT EINEM DIREKTEN WASSERSTRAHL UND HOCHDRUCK ABWASCHEN. KEIN WASSER AUF ELEKTRISCHE TEILE RICHTEN.

SCHNELLKÜHLER Den Sauberkeitszustand der Korpusteile kontrollieren.

Den Stahlteilen muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Die Innen- und Außenflächen nur mit Seifenwasser oder neutralen Reinigern säubern.

Mit reichlich Wasser nachspülen und sorgfältig abtrocknen.

Wenn das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, das Kabel aus der Stromsteckdose herausziehen.

Das Gerät gründlich mit neutralem Seifenwasser oder ebensolchen Reinigungsmitteln säubern.

Sorgfältig abtrocknen und wenn es vollkommen trocken ist, mit einem weichen Tuch einen Vaselineölfilm auftragen.

Die Tür des Schnellkühlers offen lassen: auf diese Weise kann die Luft zirkulieren und es bilden sich kein Kondensat oder unangenehmer Geruch.

KERNFÜHLER Nach jedem Gebrauch muss er gut gereinigt werden und zwischen seinen Verwendungen ist er im Standby mit seiner Gummiabdeckung in der entsprechenden Aufnahme unterzubringen.

KONDENSATOR Zumindest einmal im Monat den Kondensatorstatus prüfen und den Staub entfernen; Die schrauben unter der Blende herausdrehen.

Die Blende nach unten herausziehen und vorsichtig ablegen, damit sie nicht beschädigt wird.

Da die Lamellen des Kondensators scharfe Kanten haben, zum Schutz der Hände Handschuhe benutzen. Mit einer Bürste mit weichen Borsten den Kondensator abbürsten oder den Staub mit einem Staubsauger mit Verlängerung und geeigneten Saugstutzen absaugen.

Die Lamellen nicht verbiegen: sie dürfen keine Schläge erhalten, da sie sich verbiegen können.

Das reinigen des kondensators mit wasser, säuren oder anderen reinigungssystemen ist verboten, wenn es nicht in dieser installations-, gebrauch- und wartungsanleitung aufgeführt ist.

Auch das panel auf der geräterückseite prüfen: es könnte sich schmutz oder anderes material ansammeln, das den verflüssigungssatz verunreinigen und seine effizienz beeinträchtigen könnte.

